

Dichtheitsprüfungs-Protokoll

Zur Durchführung einer Dichtheitsprüfung bei Flächenheizungen gemäß DIN EN 1264-4

Bauvorhaben: _____

Bauherr: _____

Auftraggeber: _____

Das **EQtherm Flächenheiz- und Kühlsystem** wurde im o.g. Bauvorhaben gemäß DIN 18560 Teil 2 / DIN EN 1264 Teil 4 eingebaut.

Verfahrensweise gemäß DIN EN 1264 Teil 4:

Die Dichtheitsprüfung kann mit **Wasser oder Druckluft** durchgeführt werden. Vor dem Einbau des Estrichs sind die Heizkreise mit Hilfe eines Druckversuchs auf Dichtheit zu prüfen. **Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen.** Die Dichtheit und der Prüfdruck müssen in einem Prüfbericht einzeln aufgeführt werden. Bei Frostgefahr müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, wie z. B. die Verwendung von Frostschutzmitteln oder die Temperierung des Gebäudes. Zu Beginn des Normalbetriebs des Systems können alle Frostschutzmittel entsprechend den nationalen Arbeitsschutzbestimmungen abgelassen und entsorgt werden; das System muss anschließend dreimal mit sauberem Wasser gespült werden.

Die Anlage hat den Prüfdruck konstant gehalten / nicht gehalten und ist somit für weitere Baumaßnahmen freigegeben. Die Fertigstellung der Flächenheizung am: _____

Beginn der Dichtheitsprüfung am: _____ mit _____ bar Luft/Wasser
Datum/Uhrzeit

Ende der Dichtheitsprüfung am: _____ mit _____ bar Luft/Wasser
Datum/Uhrzeit

Estricheinbringung erfolgt am: _____ mit _____ bar Luft/Wasser

Heizwasserzusätze/Frostschutz: Ja Nein

Anlage hat den Prüfdruck konstant gehalten / nicht gehalten und ist somit für weitere Baumaßnahmen freigegeben. (entsprechend streichen)

Die Druckprobe wird mit Luft durchgeführt, daher sind die Klemmringverschraubungen vor der Befüllung und Inbetriebnahme nachzuziehen!

Mit Stempel, Datum und Unterschrift wird die ordnungsgemäße Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1264 Teil 4 bestätigt:

Ort, Datum